

wo nicht eine sagenhafte Abweichung im Mittel liegt, zu lesen: quorum sororem. Auch der dritte Bruder, den weder Jornandes noch Conrad v. Lichtenau nennen, ist hier angegeben: er heißt in der Edda Erpur; ob Odoakar der der deutschen Sage eigenthümliche Name war, oder durch Entstellung hervorgekommen, ist jetzt noch nicht zu entscheiden.

d.) Diese letzte Stelle kann ich nicht aus der Sage erklären. Zwar leistet Attila dem Dieterich Hilfe, damit er sein Reich wieder gewinne und es kommt zu einer Raven-Schlacht, nach welcher jedoch Dieterich wieder zum Attila zurückgeht. Daß jener dem Riding (hier: Odoakar) als seinem Vetter einige Besitzungen beim Zusammenfluß der Elbe und Sale geschenkt, ist ein der Sage neuer Umstand.

S. 285. zuzufügen:

Nr. 64c. Annalista Saxo (um 1139.) bei Eccard corpus hist. I. 269. und Bouquet VIII. 227.

Est in confinio Alsatie inde adjacens pagus, Brisagowe appellatus; fertur olim illorum fuisse, qui dicebantur Harlunge. Es sind die in der Stelle aus dem Saxo Gram. (Nr. 65.) näher bezeichneten Nessen Ermenrichs. Harlunge heißen sie nicht nur im Anhang des Heldenbuchs (und werden auch in den Breisgau versetzt) sondern auch in der Weltchronik. Vgl. den folgenden Zusatz. Ich verdanke diese Stelle Hrn. von Schlegel.

S. 288.

Zuzufügen: 65b. die Stelle aus der Weltchronik f. Altd. Wäld. II. 134.

S. 294. Nr. 75. die Stelle aus dem chron. quedit. vollständig: (Leibn. II. 273.)

Amul.

im Anon.
versperrt. f. Götting
P. 25. Not

Breisgau in
Weltch.